

100.000 Schmetterlinge in Lurup



Knöterich-Purpurspanner

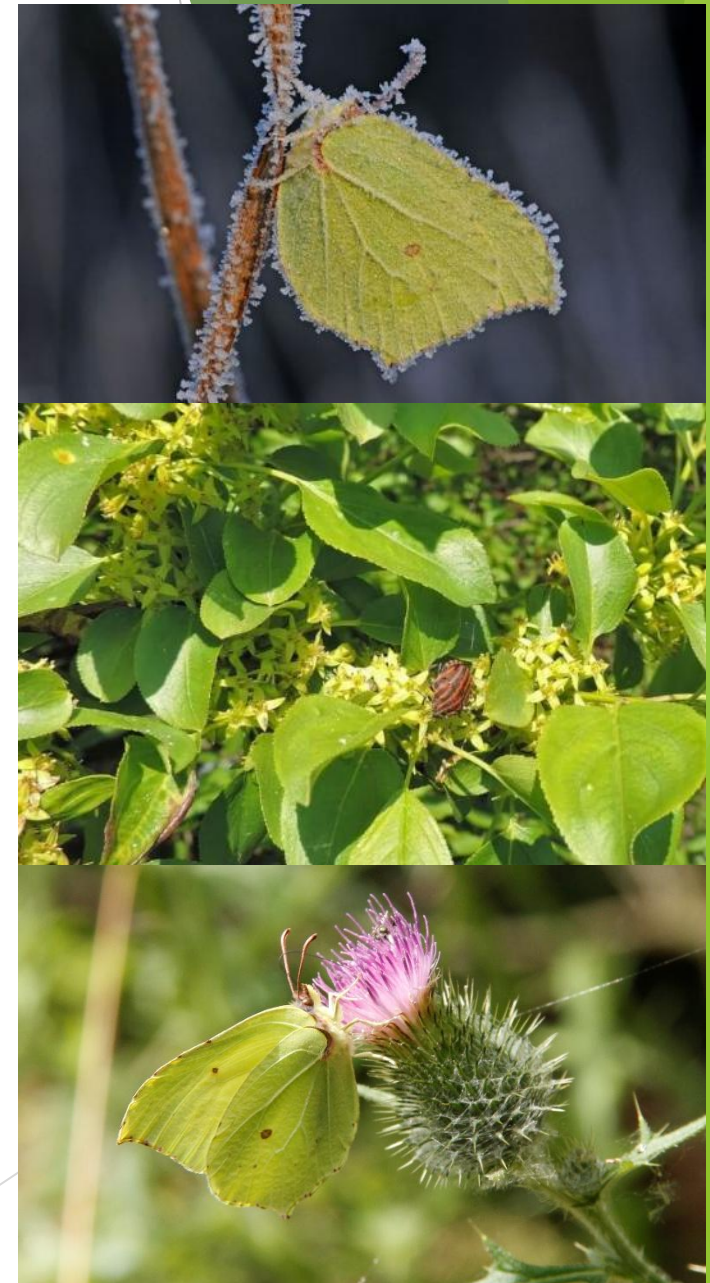


Klaus Hillen
klaushillen@o2mail.de
0176 6499 7250
100000schmetterlinge.de

Anlage und Pflege eines Biotops November 2025

Unsere Vorgehensweise stellt den verantwortungsbewusst handelnden Menschen in Mittelpunkt

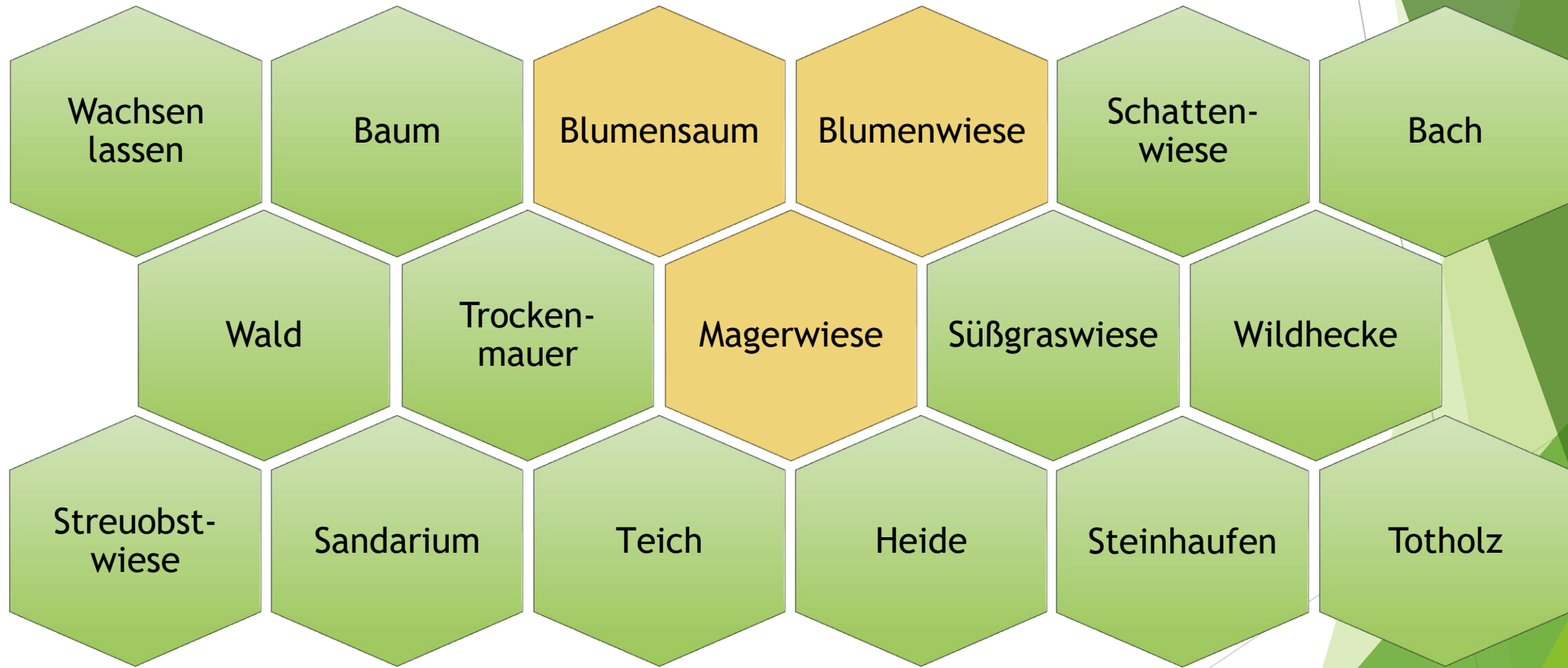
1. **Einsicht:** Das Überleben der Schmetterlinge hängt von uns Menschen ab -> Ich will lernen und miterleben, wie ein Biotop entsteht und sich stetig verändert.
2. **Bereitschaft:** Ich möchte vor meiner eigenen Haustür selbst etwas für den Erhalt der Schmetterlinge tun.
3. **Um“handeln“:** Ich lasse mich von der Initiative beraten und setze die Maßnahmen schrittweise um. Hier, sofort und entschlossen.
 - Möglichst große Lebensräume durch die richtigen Pflanzen schaffen (Blühpflanzen, Wirtspflanzen, Hecken, Verstecke etc.)
 - Im Herbst Zurückhaltung üben. Viele Schmetterlinge überwintern an den Wirtspflanzen und in Gehölzen! Schnittgut im Garten lassen und das Laub mindestens bis April des Folgejahres liegen lassen!
4. **Begeisterung:** Ich erlebe die Natur als großes Wunder und erzähle es allen weiter!



Biodiversität entsteht in unterschiedlichen und sich ergänzenden Naturräumen



Biodiversität entsteht in unterschiedlichen und sich ergänzenden Naturräumen



Anlage und Pflege von Naturräumen

Naturräume als Bausteine



- ❖ Beschreibt die Grundsätze für die Planung, Umsetzung und Pflege von Naturräumen Sie sind für den Erfolg der Umgestaltung maßgebend und sollen von den Flächenbetreibern sowie den Garten- und Landschaftsbetrieben eingehalten werden.
- ❖ Welche Naturräume wo geschaffen werden können, wird im Einzelfall entschieden. Es sollte immer eine Kombination mehrerer Naturräume sein! Wenn sich z.B. in einer Wiese ein Steinhäufen, eine Trockenmauer oder ein Baumstamm befinden, haben viele der Blütenbesucher gleich eine Wohnung.
- ❖ Wir wollen lernen und miterleben, wie ein komplexes Biotop entsteht und im Jahresverlauf mehrere Phasen durchläuft. Wir werden beobachten, wie sich der Lebensraum verändert und sehen, dass „wachsen lassen“ ggf. nicht reicht, sondern gezielte Eingriffe zur Biotop-Erhaltung nötig sind.
- ❖ Wir tun dies für die Schmetterlinge, deren Überleben von niemand anderem als uns abhängt!

Anlage und Pflege von Naturräumen

Naturräume als Bausteine

- ❖ Für jeden Naturraum sind die wichtigsten Parameter als Baustein definiert. Siehe Dokument „Anlage und Pflege von Naturräumen Vx.pdf“. Inhalte pro Baustein:

Nutzen		Welchen Nutzen hat der Naturraum?
	Aufwandsklasse (A= hoch, B= mittel, C= gering)	Wie hoch ist der voraussichtliche Aufwand für die Anlage und Pflege des Naturraums? Wie hoch sind die Kosten für die Pflanzen?
Standort		An welchem Standort kann dieser Naturraum angelegt werden?
Boden		Wie muss der Boden beschaffen sein?
Feuchtigkeit		Feuchtigkeit des Bodens
Zeitpunkt		Wann kann der Naturraum am besten angelegt werden?
Materialien		Welche Materialien werden benötigt?
Anlage		Wie wird der Naturraum angelegt?
Pflege		Wie muss der Naturraum gepflegt werden?
Pflanzen		Welche Pflanzen können im Naturraum gepflanzt werden? Die tatsächliche Auswahl richtet sich nach den o.g. Parametern und der Verfügbarkeit der Pflanzen. Beispiel:

Pflanzen für den Naturraum "Wände und Zäune - Spreizklimmer"

	Diese Pflanzen sind für Schmetterlinge als Nektarquelle oder /und Raupenpflanze überaus wichtig!! Keine Zahl bedeutet, dass diese Pflanze eine wertvolle Nektar für viele andere Insekten ist!									
Pflanzenfamilie / Art	Lateinischer Name	Blütezeit	Fortpflanzung	Standort, Feuchte, Boden	Nutzen für alle Tag- und Nachtfalter als		Nutzen für alle Tagfalter in Hamburg als		Nutzen für noch in Hamburg lebende Tagfalter als	
					Raupe	Nektar	Raupe	Nektar	Raupe	Nektar
Feldrose	Rosa arvensis	06 - 07	mehrhjährig, Wurzelausläufer, Früchte	halbschattig, trocken, nährstoffreich	40		1			
Wilde Brombeere	Rubus fruticosus	06 - 08	mehrhjährig, Wurzelausläufer, Früchte	sonnig, feucht, normal	77		1	4	1	2

Schmetterlingsschutz einfach machen

Der Start ist so einfach

- ❖ Ein Naturraum orientiert sich an den natürlichen Kreisläufen, fördert diese und ist selbsterhaltend.
- ❖ Wir leben IN DER NATUR und geben ihr den nötigen Raum!
- ❖ Wir schaffen möglichst große und vernetzte Naturräume in Lurup.
- ❖ Der „große Wurf“ ist schwierig, denn ein Naturgarten ist im stetigen Wandel. Besser sind kleine Schritte über mehrere Jahre.
- ❖ **Erstmal wachsen lassen und staunen, was schon alles da ist!!**
- ❖ Nur ein- bis zweimal pro Jahr mähen. Alle rotierenden Werkzeuge schaden der Natur!
- ❖ Lichtverschmutzung vermeiden, Natur braucht Dunkelheit!
- ❖ Zurückhaltung im Herbst. Schnittgut im Garten lassen und das Laub mindestens bis April des Folgejahres liegen lassen!

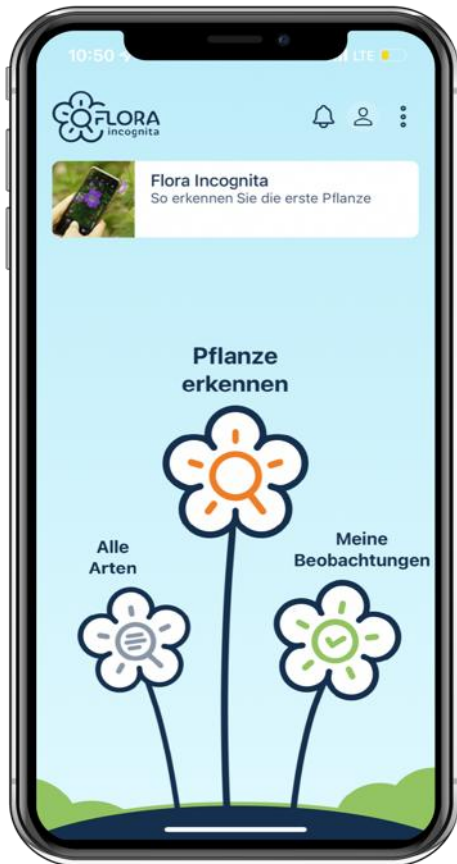


Wichtiges zur Pflanzenauswahl

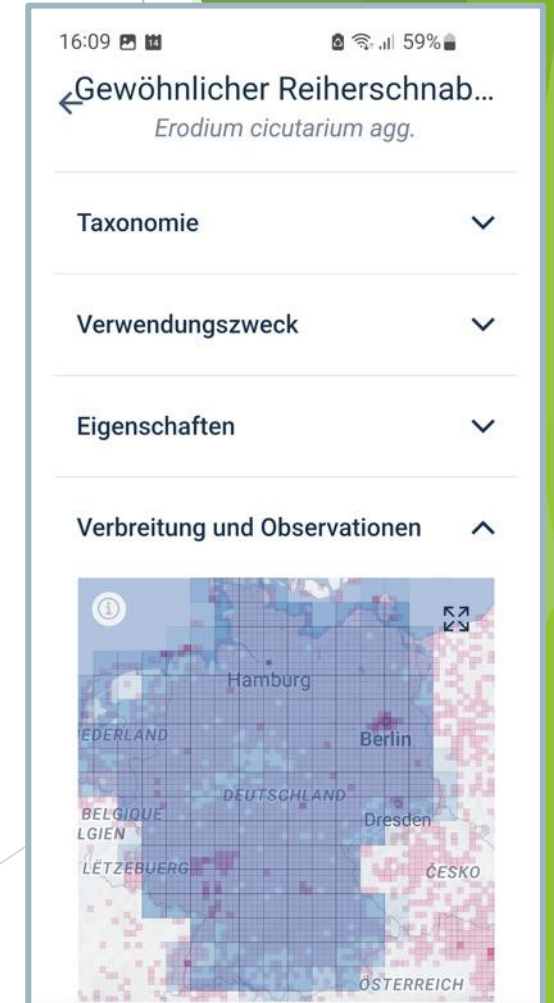
- ❖ Umfangreiche Informationen zu den Pflanzen finden sich [Natura DB](#)
- ❖ **Keine neophytischen und invasiven Arten** wie Flieder, Hortensien, Rhododendron oder Kirschlorbeer verwenden! Schmetterlinge und Wildpflanzen haben sich seit Jahrmillionen aneinander angepasst und bilden ein unveränderliches Schlüssel-Schloss-Verhältnis.
- ❖ Da Zuchtarten oft weniger nützlich sind, müssen bei der Beschaffung die **lateinischen Namen** für die einheimischen Arten verwendet werden! Nur diese sind eindeutig!
- ❖ Nur **hochwertige Saatmischungen aus standortheimischen Wildpflanzen verwenden**. Nur diese sind wirklich insektenfreundlich. Empfehlung: [Rieger-Hofmann](#)
- ❖ Die Pflanzenauswahl muss den Bedarf der in **Hamburg lebenden Insekten** berücksichtigen.



Woher weiß ich denn, welche Pflanze das ist? Wir empfehlen die nicht kommerzielle App „Flora Incognita“ von der Technischen Universität Ilmenau



Die App erkennt über 30.000 Pflanzenarten recht zuverlässig



Unsere Pflanzenlisten

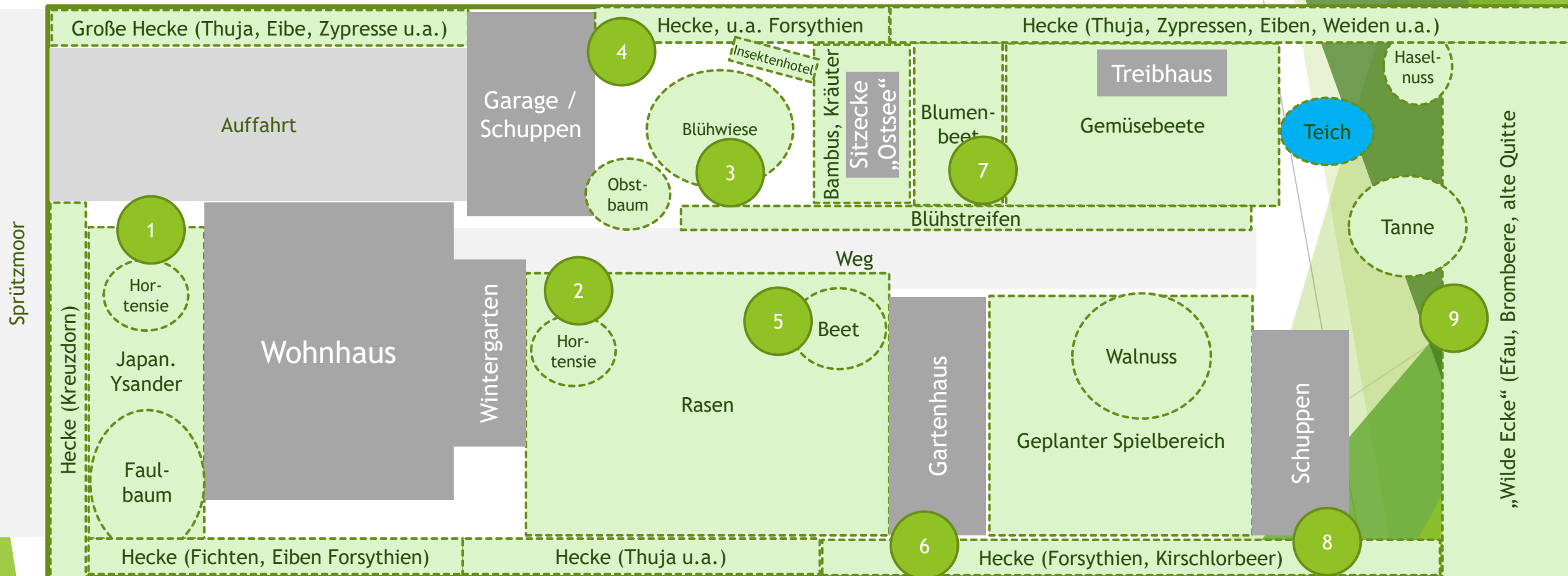
Unsere eigene Pflanzenliste umfasst die ca. 300 wichtigsten Nektar- und Raupennahrungs-Pflanzen und ist die Basis für alle Planungen.

„Deutscher Name(n)“	„Lateinischer Name“ Ziel: Eindeutigkeit	„Blütezeit“ Ziel: lange Blühzeiten von Februar bis Oktober	„Fortpflanzung“ Ziel: robust und wiederkehrend (Klimawandel!)	„Standort, Feuchte, Boden“ Ziel: Wachstum und Vorkommen sicherstellen	„Nutzen als Nektar- und Raupennahrungspflanze“ Ziel: Überleben der in Hamburg lebenden Schmetterlinge fördern
---------------------	--	---	--	--	--

Pflanzenfamilie / Art	Lateinischer Name	Blütezeit	Fortpflanzung	Standort, Feuchte, Boden	Nutzen für alle Tag- und Nachtfalter als		Nutzen für alle Tagfalter in Hamburg als		Nutzen für noch in Hamburg lebende Tagfalter als	
					Raupe	Nektar	Raupe	Nektar	Raupe	Nektar
Wiesenflockenblume	Centaurea jacea	06 - 09	mehrfährig, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich	7	43	1	20	1	9
Acker-Kratzdistel	Cirsium arvense	07 - 09	mehrfährig, aussähend	sonnig, trocken, normal	6	26	1	10	1	8
Gewöhnlicher Natternkopf	Echium vulgare	05 - 08	zweijährig, aussähend	sonnig, trocken, sandig	10	40	1	13	1	8
Oregano / Gemeiner Dost	Origanum vulgare	07 - 09	mehrfährig, Wurzelausläufer	sonnig, trocken, sandig	12	55	1	19		10
Luzerne	Medicago sativa	06 - 09	mehrfährig, Wurzelausläufer, aussähend	halbschattig, feucht, nährstoffreich	20	9	5	7	4	6
Wiesen oder Rotklee	Trifolium pratense	06 - 09	mehrfährig, Wurzelausläufer, aussähend	halbschattig, feucht, nährstoffreich	6	20	4	13	3	9
Gewöhnlicher Blutweiderich	Lythrum salicaria	06 - 09	mehrfährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich	7	14	1	11	1	8

Mit dem Gartenplan fängt alles an

Hier ein Beispiel (Übersicht)



Mit dem Gartenplan fängt alles an

Hier ein Beispiel (Vorschläge für Fläche 7)



- ❖ Auf diesem sehr schönen und sonnigen Blumenbeet gedeiht Stauden-Phlox (neophytisch), Topinambur (neophytisch und invasiv) und andere nicht einheimische Arten.
- ❖ Aufgrund der spätblühenden und damit für Insekten wertvollen Nektarquellen sollten die neophytischen Arten nicht „bekämpft“, sondern schrittweise durch einheimische, mehrjährige und spät blühende Stauden ersetzt werden, deren Wuchshöhe im Bereich der vorhandenen Pflanzen liegt.
- ❖ In diesem Bereich bietet sich auch Sauerampfer als resistente Raupennahrungspflanze an.
- ❖ Ebenso könnten die Brennesseln aus der Fläche 8 hier gepflanzt werden
- ❖ Liste der in infrage kommenden Stauden:

Pflanzenfamilie / Art	Lateinischer Name	Blütezeit	Fortpflanzung	Standort, Feuchte, Boden	Nutzen für alle Tag- und Nachtfalter als		Nutzen für alle Tagfalter in Hamburg als		Nutzen für noch in Hamburg lebende Tagfalter als	
					Raupe	Nektar	Raupe	Nektar	Raupe	Nektar
Arzneibaldrian	Valeriana officinalis	07 - 08	mehrfährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, normal	4	3		3		3
Große Brennessel	Urtica dioica	05 - 11	mehrfährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, feucht, normal	36		6		6	
Echtes Johanniskraut, Tüpfel-Hartheu	Hypericum perforatum	06 - 08	mehrfährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, trocken, normal	12	13				
Wiesensauerampfer	Rumex acetosa	05 - 08	mehrfährig, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich	31		6		1	
Kleiner Sauerampfer	Rumex acetosella	05 - 08	mehrfährig, aussähend	sonnig, trocken, sandig	28		4		1	
Berg-Aster	Aster amellus	07 - 10	mehrfährig, Wurzelausläufer	sonnig, trocken, normal	2	2				
Goldhaar-Aster	Aster linosyris	07 - 10	mehrfährig, Wurzelausläufer	sonnig, trocken, normal	4	2				
Gemeine Wegwarte	Cichorium intybus	07 - 09	mehrfährig, Wurzelausläufer	sonnig, trocken, nährstoffreich	5	15				
Acker-Kratzdistel	Cirsium arvense	07 - 09	mehrfährig, aussähend	sonnig, trocken, normal	6	26	1	10	1	8
Kohl-Kratzdistel	Cirsium oleraceum	06 - 10	mehrfährig, aussähend	halbschattig, feucht, nährstoffreich	5	14	1	9	1	7
Wilde Möhre	Daucus carota	06 - 09	zweijährig, aussähend	sonnig, trocken, normal	9	3	1	1		1
Echte Goldrute	Solidago virgaurea	07 - 10	mehrfährig, aussähend	halbschattig, trocken, sandig	16					
Schmalblättriges Weidenröschen	Epilobium angustifolium	07 - 08	mehrfährig, Wurzelausläufer, aussähend	sonnig, trocken, nährstoffreich	13	1		1		1
Großer Wiesenknopf	Sanguisorba officinalis	07 - 09	mehrfährig, aussähend	sonnig, feucht, nährstoffreich	6	12	1			

Die Pflege einer Naturfläche orientiert sich an dem Vorbild „Natur“

- ❖ Kein Gift oder Düngemittel verwenden! Es gibt keine insektenfreundlichen Pestizide oder Düngemittel.
- ❖ Rotierende oder häckselnde Werkzeuge, Laubbläser und Rasentrimmer richten große Schaden in der Tierwelt an und sind in einem Naturraum tabu!! **Wir mähen deshalb Sensen und Balkenmäher.**
- ❖ Nur ein- bis zweimal pro Jahr mähen und mindestens 10 cm stehen lassen. Die Mahd muss IMMER PARTIELL sein, d.h. es bleiben mind. 30% der Flächen ungemäht, damit die Insekten hier überleben können. Die gemähten Flächen werden von Ihnen schnell wiederbesiedelt.
- ❖ Das Mahdgut 7 Tage auf der Fläche lassen, damit Insekten in die ungemähten Flächen ausweichen und sich dort weiterentwickeln können. Das Mahdgut komplett entfernen, um die Entwicklung der krautigen Pflanzen zu erhalten. Die ungemähten Bereiche jetzt nicht betreten!



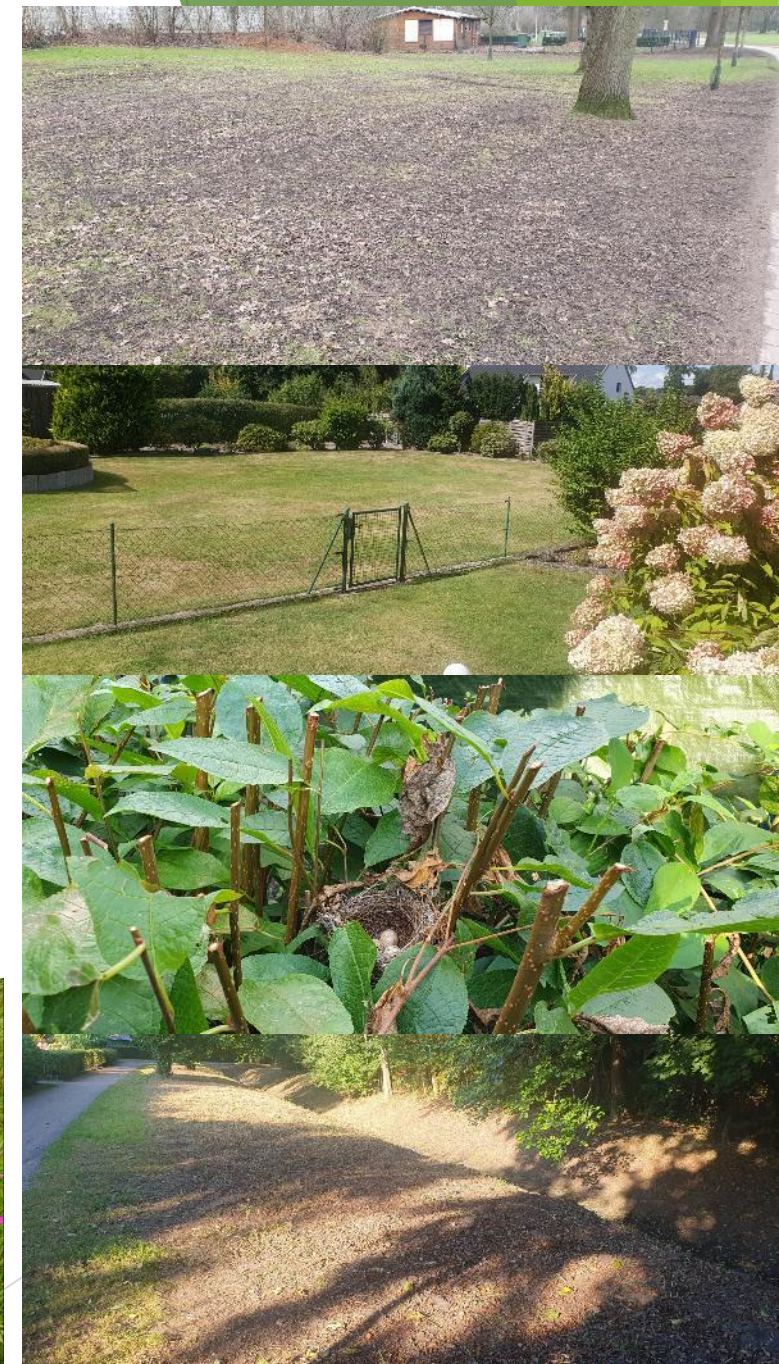
Öffentlicher Grünflächen in Lurup

Ausgangssituation

In Lurup gibt es viele und zum Teil große öffentlichen Grünflächen, die im Auftrag des Bezirksamts Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Abteilung Stadtgrün, angelegt und gepflegt werden.

- ☹ Die auf vielen Flächen praktizierte Standardpflege (häufige Mahd mit rotierenden Geräten) fördert die Arten nicht. Im Gegenteil: **50% des Artenverlustes gehen auf das Konto einer falschen Pflege.**
- ☹ Gartenbetriebe verfügen oftmals nicht über das notwendige Wissen zur ökologischen Umgestaltung und Pflege von Grünflächen.
- ☹ Es gibt viele gute Beispiele, aber die öffentlichen Grünflächen werden größtenteils und besonders im Herbst radikal „abgeräumt“.

Unser Wunsch: Umstellung aller öffentlichen Grünflächen in Lurup auf eine insektengerechte Pflege.



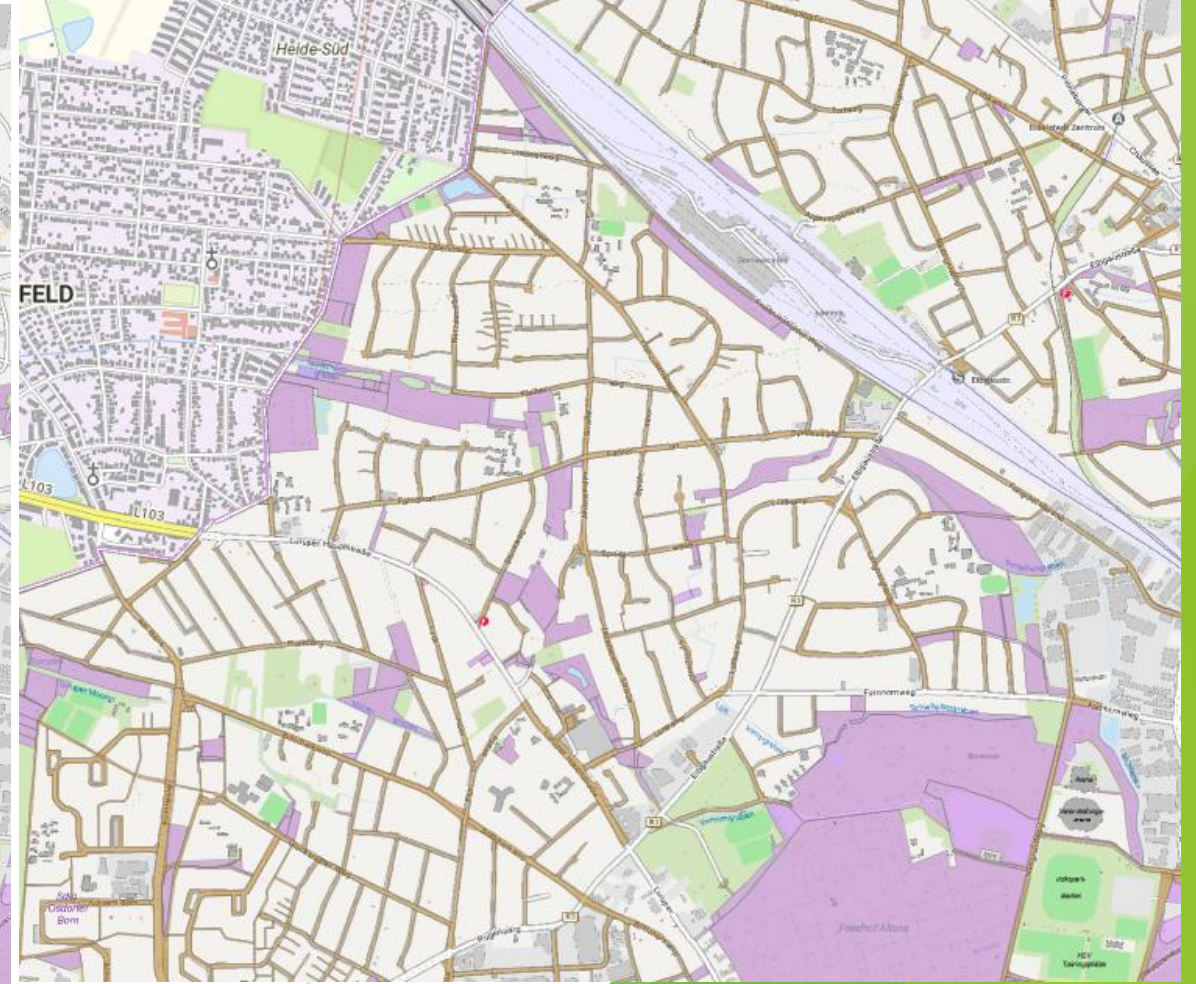
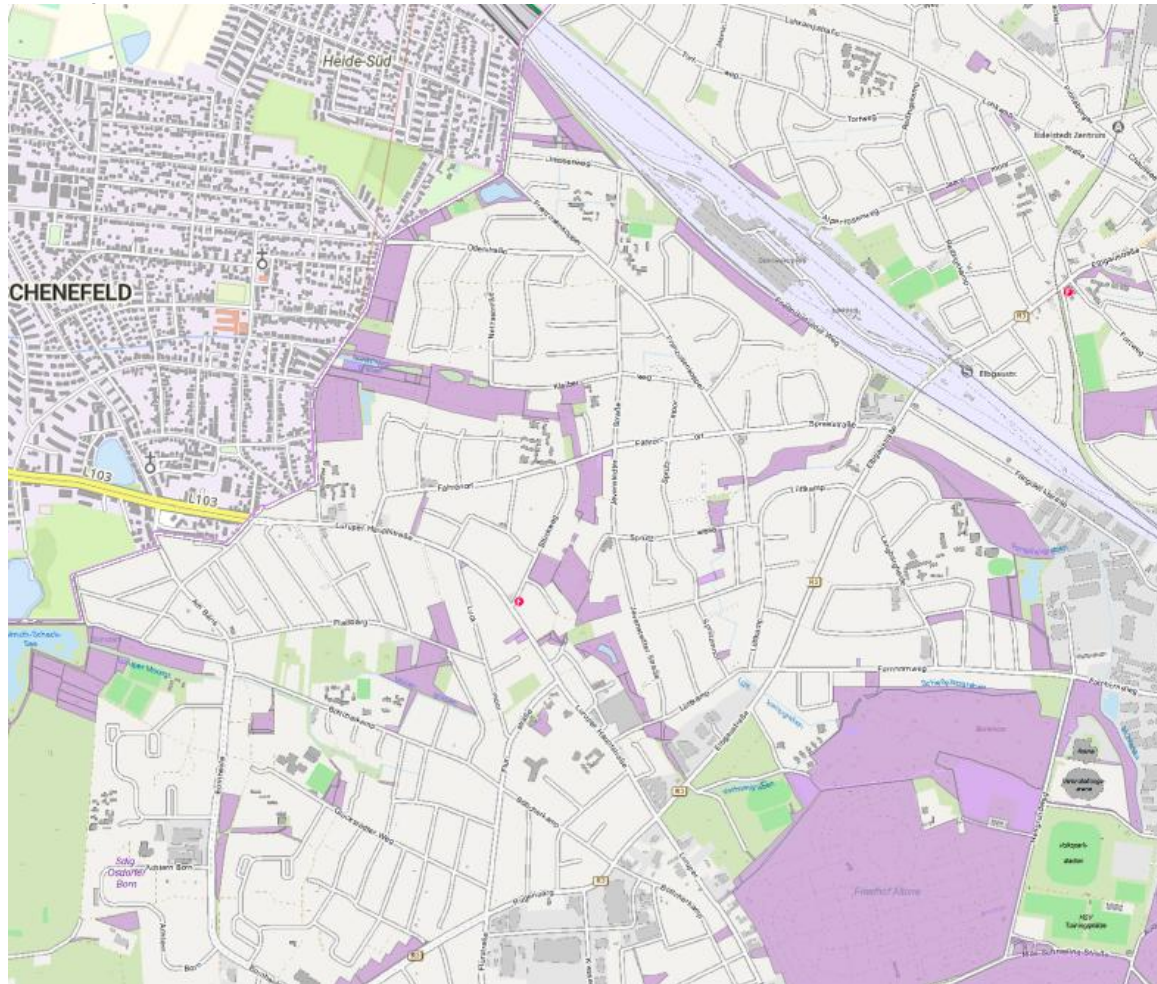
Öffentlicher Grünflächen in Lurup

Ausgangssituation und Chancen

- ☹ Das Bezirksamt kann die Re-Naturierung öffentlicher Grünflächen in Lurup aus finanziellen Gründen **NICHT** flächendeckend leisten.
- ☹ Im Rahmen unseres Projekts wurden unsere Vorschläge für den Böttcherkamp und Fläßbarg deshalb bisher **NICHT** umgesetzt.
- ❖ **Aber:** das Bezirksamt begrüßt ausdrücklich den Abschluss von Grünpatenschaften und Pflegevereinbarungen.
- ✓ Wir haben bereits bewiesen, dass dies **funktioniert**:
 - ✓ Wir haben für 3 öffentliche Grünflächen sogenannte **Pflegevereinbarungen** abgeschlossen
 - ✓ Wir haben für mehrere öffentlichen Straßenbegleitgrün-Flächen sogenannte **Grünpatenschaften** vereinbart
- **Wir Luruper:innen können öffentliche Grünflächen in unsere Obhut nehmen und schrittweise ökologisch aufwerten.**

Öffentlicher Grünflächen in Lurup „Stadtgrün“ und „Straßenbegleitgrün“

Lt. Bezirksamt gibt es die Flächenkategorien „Stadtgrün“ (lila) und „Straßenbegleitgrün“ (braun)



Das Bezirksamt Altona begrüßt es grundsätzlich, wenn sich Bürger*innen im Bezirk für mehr Grün, Artenvielfalt und Biodiversität engagieren. Dieses Engagement unterstützt das Bezirksamt Altona sehr gerne, indem es niedrigschwellig sogenannte Grünpatenschaften vergibt.

Öffentlicher Grünflächen in Lurup Grünpatenschaft für „Straßenbegleitgrün“

- ❖ Ein Grünpate / eine Grünpatin kann die laufende Unterhaltspflege von Straßenbegleitgrün-Flächen in Lurup für 5 Jahre übernehmen.
- ❖ Die Fläche wird im `Ist Zustand` übernommen und als Schmetterlingswiese hergerichtet.
- ❖ Pflanzungen von Gehölzen sind mit der Abteilung Stadtgrün abzustimmen.
- ❖ Einbauten sind nur mit Zustimmung des Bezirksamts herzustellen. Maßnahmen wie das Aufstellen einer Benjeshecke erfordern die Einwilligung des Bezirksamts.
- ❖ Für bewilligte Einbauten besteht nach Ende der Vereinbarung eine Rückbauverpflichtung.
- ❖ Sämtliche Pflegemaßnahmen an Sträuchern und Bäume ab 5 cm Stammdurchmesser dürfen nicht vom Paten übernommen werden und obliegen weiterhin der Abteilung Stadtgrün.
- ❖ Der Grünpate die Grünpatin trägt alle Kosten selbst.

Öffentlicher Grünflächen in Lurup

Pflegevereinbarungen für „Stadtgrün“

- ❖ Ähnelt der Grünpatenschaft, gilt aber für „Stadtgrün“-Flächen

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Altona

Bezirksamt Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

100.000 Schmetterlinge für Lurup
c/o Klaus Hillen

Luckmoor 31

22549 Hamburg

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Hausanschrift: Jessenstraße 1 – 3
22767 Hamburg
Telefon: 040 42811-6127

E-Fax: 040 4279 02-612
E-Mail: John.Mestmacher@altona.hamburg.de

Ansprechpartner John Mestmacher
Zimmer 334

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)
A/MR-331

Hamburg, 13.05.2024

Vereinbarung zur Grünpflege

Zwischen der	Freien und Hansestadt Hamburg vertreten durch das Bezirksamt Altona Fachamt Management des öffentlichen Raumes Abteilung Stadtgrün
Und (Pate)	100.000 Schmetterlinge für Lurup, Klaus Hillen
Dauer der Vereinbarung	01.06.2024- 30.09.2029
Grün- und Erholungsanlage	GA Lüttkamp-Elbgaustraße (OT Lurup)



Öffentlicher Grünflächen in Lurup

Grünpatenschaften und Straßenbegleitgrün – Unsere Erfahrungen

- ✓ Die Vereinbarung ist einfach und geht schnell. Die Behörde kontrolliert die Flächen nicht.
- ✓ Kurze Wege: idealerweise wohnt der Pate / die Patin in der Nähe der Fläche.
- ✓ Aufgaben: nachpflanzen, gießen, mähen bzw. schneiden, Müll sammeln
- ✓ Regelmäßige Sichtkontrolle sinnvoll, z.B. alle 14 Tage oder „im Vorbeigehen“.
- ✓ Aufstellung von Info-Schildern / Naturlehrpfad kommt gut kann!
- ✓ Jede Grünpatenschaft und Pflegefläche ist ein Projekt bei „100.000 Schmetterlinge in Lurup“
- ❖ Der Pflegeaufwand variiert. Bei großen Flächen sind Aktionstage sinnvoll



← vorher
nachher→



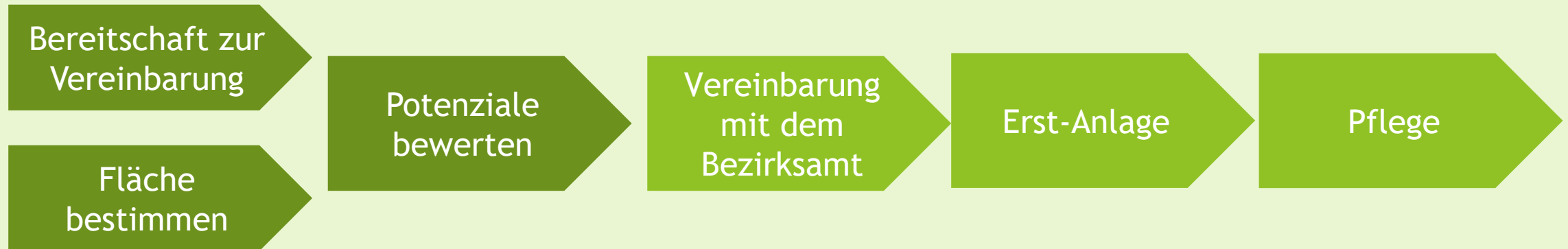
100.000 Schmetterling in Lurup - Anlage und Pflege eines Biotops

12.12.2025

Öffentlicher Grünfläche in Lurup Grünpatenschaften und Straßenbegleitgrün – so geht's !!!!

- ❖ Sie haben keinen Garten oder/und möchten mehr Natur in unseren Stadtteil holen?
- ❖ Dann melden Sie sich bei uns! Wir helfen Ihnen, die Pflege einer öffentlichen Grünfläche zu übernehmen!

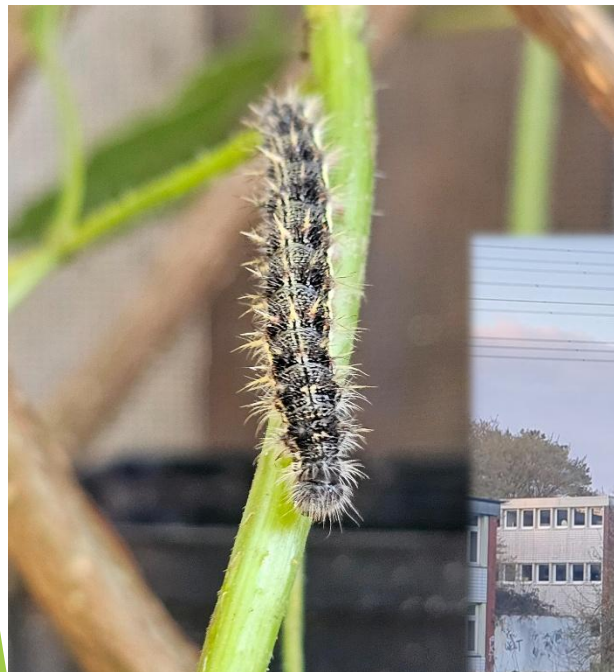
Klaus Hillen
klaushillen@o2mail.de
0176 6499 7250
100000schmetterlinge.de



Hilfreiche Links und Tipps

- ❖ Selbstverständlich erhalten Sie diese Präsentation zum Nachlesen.
- ❖ Alles über Pflanzen und Insekten: [Natura DB - Pflanzen für Garten, Balkon, Terrasse & Co.](#)
- ❖ Alles über Schmetterlinge: [Lepiforum e.V.](#)
- ❖ Smartphone-App für die Pflanzenerkennung: [Flora Incognita Interaktive Pflanzenbestimmung](#)
- ❖ Auf unserer Website [100000Schmetterlinge.de](#) finden Sie ein breites Angebot an Informationen.
 - ❖ Wissenswertes über Naturräume, Schmetterlinge und Pflanzen: [Wissenswertes](#)
 - ❖ Informationen für alle, die aktiv werden wollen: [Aktiv werden](#)
 - ❖ Beschreibung der Naturräume sowie deren Nutzen, Planung, Anlage und Pflege: [Naturraeume](#)
 - ❖ Pflanzenlisten in unterschiedlichen Sortierungen finden sie hier: [Pflanzenlisten](#)
 - ❖ Die Beschaffung einheimischer Pflanzen ist nicht immer einfach. Wir haben für Sie eine Auswahl geeigneter Pflanzenhändler bereitgestellt: [Bezugsquellen](#)
 - ❖ Unser größtes Projekt in einem Kleingartenverein in Lurup: [Projekt 034](#)

Vielen Dank!!



100.000 Schmetterling